

Sonntag, 13. August 2017

DFB-Pokal: 1. FC Schweinfurt 05 sorgt für Überraschung und wirft SV Sandhausen aus dem Wettbewerb

Die Überraschung ist perfekt: Der bayerische Regionalligist und amtierende Toto-Pokal-Sieger 1. FC Schweinfurt 05 steht in der zweiten Hauptrunde des DFB-Pokals. Gegen den Zweitligisten SV Sandhausen drehte die Mannschaft von Trainer Gerd Klaus die Partie und setzte sich am Ende verdient mit 2:1 durch. Nur knapp gescheitert ist der zweite bayerische Regionalligist im Wettbewerb. Der TSV 1860 München musste sich Erstliga-Absteiger FC Ingolstadt 04 nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich 1:2 geschlagen geben. Bereits am Samstag war der Bayerische Amateurmeister und Drittliga-Aufsteiger SpVgg Unterhaching dem Zweitligisten FC Heidenheim lange ebenbürtig, verlor durch einen Platzverweis geschwächt am Ende aber 0:4.

„Was der 1. FC Schweinfurt 05 gegen Sandhausen gezeigt hat, war aller Ehren wert. Einen Zweitligisten aus dem Wettbewerb zu werfen – viel mehr geht nicht. Das ist der Traum eines jeden Amateurfußballers. Glückwunsch an Gerd Klaus und sein Team, die kommenden Sonntag für die zweite Runde hoffentlich wieder einen attraktiven Gegner zugelost bekommen“, sagte BFV-Schatzmeister Jürgen Faltenbacher.